

Virtuelle Hilfe für das Einleben

Toolbox Freiamt stellte kürzlich ihren neuesten Wurf vor: Eine Homepage, die das Einleben in den Schweizer Alltag vereinfacht. Audiofiles in 12 Sprachen sorgen dafür, dass möglichst viele Migranten vom Angebot profitieren können.

Wo erhalte ich einen Schweizer Führerschein? Was bringe ich mit, wenn ich eingeladen werde? Wie kann ich meine Rechnungen bezahlen? Diese und ähnliche Fragen stellen sich all jene, die neu in

mationen an. «conTAKT-net.ch» nennt sich das Angebot, das seit wenigen Tagen online ist. «Die Seite wird vom Migros-Kulturprozent kostenlos zur Verfügung gestellt», erklärte Katharina Stäger,

dek aus Villmergen und fügte an, «hier ist alles drin, was man braucht, wenn man frisch zuzieht.» Er arbeitete gemeinsam mit weiteren Migranten in der Arbeitsgruppe, welche die Texte an-

kein vergleichbares Konzept. Die Homepage wird neu Zugezogenen, aber auch bereits hier Sesshaften eine grosse Hilfe sein», sagte die gebürtige Dänin Connie Numrich aus Wohlen, die ebenfalls in der Arbeitsgruppe mitarbeitete.

Die Audiofiles enthalten die wichtigsten Informationen zu neun verschiedenen Themen und sollen den Migranten als Orientierung im schweizerischen System dienen. Links zu Organisationen, Vereinen, Geschäften und Beratungsstellen im Freiamt sind bei den jeweiligen Themen aufgeführt. «conTAKT-net.ch soll Neuzuzügern und auch schon länger in der Region wohnhaften Menschen eine gut vernetzte und kompakte Auskunftsplattform bieten», erklärte Stäger anlässlich der Pressekonferenz in der Begegnungsstätte «ACLI» in Wohlen.

Mitmachen erwünscht

Die Modellwebsite wurde vom Migros-Kulturprozent gemeinsam mit diversen Fachleuten und Migranten für die ganze Schweiz entwickelt. Die Textbausteine zu den Alltagsthemen können die Gemeinden übernehmen. Die Modellwebsite wird regelmässig überprüft, angepasst und erweitert. «Wir sind dennoch froh über alle Rückmeldungen, die uns helfen, die Seite zu vertiefen und erweitern», forderte Stäger zur aktiven Mitarbeit auf. *Text und Bild: nw*
www.toolbox-freiamt.ch



Toolbox-Projektleiterin Katharina Stäger (kniend, zweite v.links) und ihre Arbeitsgruppe tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass den Migranten der Start in der neuen Heimat etwas leichter fällt.

die Schweiz gezogen sind. Bisher musste man sich die Antworten bei Nachbarn, Arbeitskollegen oder im Internet mühsam zusammensuchen. Diese Zeiten sind vorbei. Toolbox Freiamt bietet seit Kurzem auf ihrer Homepage ein wahres Sammelsurium an Infor-

Projektleiterin der Toolbox Freiamt.

Viele Stunden ehrenamtliche Arbeit

«Diese Seite spricht nicht nur Migranten an, ich empfehle sie auch Schweizern», sagte Stjepan Droz-

passte und Informationen zum Freiamt sammelte. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit brauchte es, um Infos und Links zu verschiedenen Alltagsthemen wie Politik, Kinder, Arbeit, Finanzen, Gesundheit, Verkehr oder Staat zusammenzutragen. «Ich kenne